

## Stellenausschreibung Nr. B 139/17 (B 2)

Kennwort: „Fachbereichsleitung (B 2.3) - Grundwasserressourcen“

Die BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR) in Hannover ist die zentrale geowissenschaftliche Beratungseinrichtung der Bundesregierung. Als wissenschaftlich-technische Ressortforschungseinrichtung und geowissenschaftliches Kompetenzzentrum berät und informiert sie die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.

Für die Leitung des Fachbereichs „Grundwasserressourcen“ wird zu sofort ein/e

### **Geowissenschaftler/in / Hydrologin/-en / Bauingenieur/in mit Schwerpunkt Hydrogeologie**

gesucht.

#### Aufgaben:

- Fachliche, personelle und organisatorische Leitung des Fachbereichs "Grundwasser-Ressourcen - Beschaffenheit und Dynamik" mit derzeit 54 Mitarbeitern, bestehend aus vier Arbeitsbereichen inklusive eines Wasser- und Stabilisotopenlabors
- Planung, Koordinierung und Steuerung der im Fachbereich verankerten Arbeitsschwerpunkte, insbesondere der konzeptionellen Entwicklung von geowissenschaftlichen Zielvorstellungen im Themenfeld Grundwasser im Hinblick auf:
  - Zeitliche und räumliche Genese, Beschaffenheit und Dynamik von Grundwasserressourcen
  - Ableitung definierter Szenarien und belastbarer Prognosen im Hinblick auf Verfügbarkeit, räumliche Veränderung sowie zeitlicher Reichweite von Grundwasserressourcen im In- und Ausland
  - Weiterentwicklung von Grundwasser-Erschließungs- und Monitoring-Strategien unter Einbeziehung neuer methodischer Ansätze (z.B. Hydrogeochemie, Isotopenanalyse, Grundwasser-Modellierung)
  - Stärkung fachlicher und interdisziplinärer Querverbindungen zu anderen Fachbereichen der BGR
  - Geowissenschaftliche Vernetzung auf dem Themenfeld Grundwasser mit anderen Ressort-Forschungseinrichtungen und Landesbehörden sowie Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen auf nationaler und internationaler Ebene
  - Beratung der Ressorts der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft in den o.a. Themen sowie internationaler Partnerbehörden unter Berücksichtigung der landesspezifischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und entwicklungspolitischen Randbedingungen sowie klimatischen Veränderungen
  - Aufsicht über die Labore des Fachbereichs einschließlich der Verantwortung für Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

#### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Hydrologie, der Bauingenieur- oder Geowissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Schwerpunkt auf Hydrogeologie
- Sehr gute fachliche Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen in nationalen und internationalen Projekten der Hydrogeologie
- Mehrjährige Erfahrungen in der Bearbeitung und Steuerung komplexer hydrogeologischer Projekte in mindestens einem der Bereiche Grundwasserdynamik, Hydrochemie oder Modellierung
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln (wie z.B. DFG, BMBF oder EU) und Steuerung entsprechender nationaler und internationaler F&E Vorhaben

- Breites wissenschaftliches Profil, nachgewiesen durch entsprechende Publikationen in Fachzeitschriften (peer review)
- Kenntnisse und Erfahrungen in administrativen Prozessen
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Fähigkeit zur Führung und Motivation von Mitarbeiter/innen sowie gute Kommunikations- und Integrationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Entscheidungsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Genderkompetenz
- Erfahrungen in der erfolgreichen Leitung von Arbeitsgruppen im Hinblick auf Führung und Motivation
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, insbesondere im Rahmen der Technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Promotion
- Weitere Sprachkenntnisse (Französisch, Spanisch)
- Ministerialerfahrung, Auslandserfahrungen in einer unserer Zielregionen wie z.B. Afrika oder Asien

Dienstort ist Hannover. Der Dienstposten ist nach BesGr. B2 BBesO bewertet. Momentan steht nur eine Planstelle nach B 1 BBesO zur Verfügung. Bei Tarifbeschäftigten wird ein entsprechendes außertarifliches Entgelt, aktuell orientiert an B 1 BBesO, vereinbart. Ein solches Arbeitsverhältnis ist zunächst zum Zwecke der Erprobung auf zwei Jahre befristet. Sofern die persönlichen Voraussetzungen vorliegen, wird eine spätere Verbeamtung angestrebt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Die BGR ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **14.02.2018** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **B 139/17** und des **Kennwortes** an die

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe  
- Personalreferat -  
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter [www.bgr.bund.de](http://www.bgr.bund.de). Telefonische Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Himmelsbach unter der Telefonnummer 0511/643-3794.

Die BGR interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.